

mobil.punkte Findorff

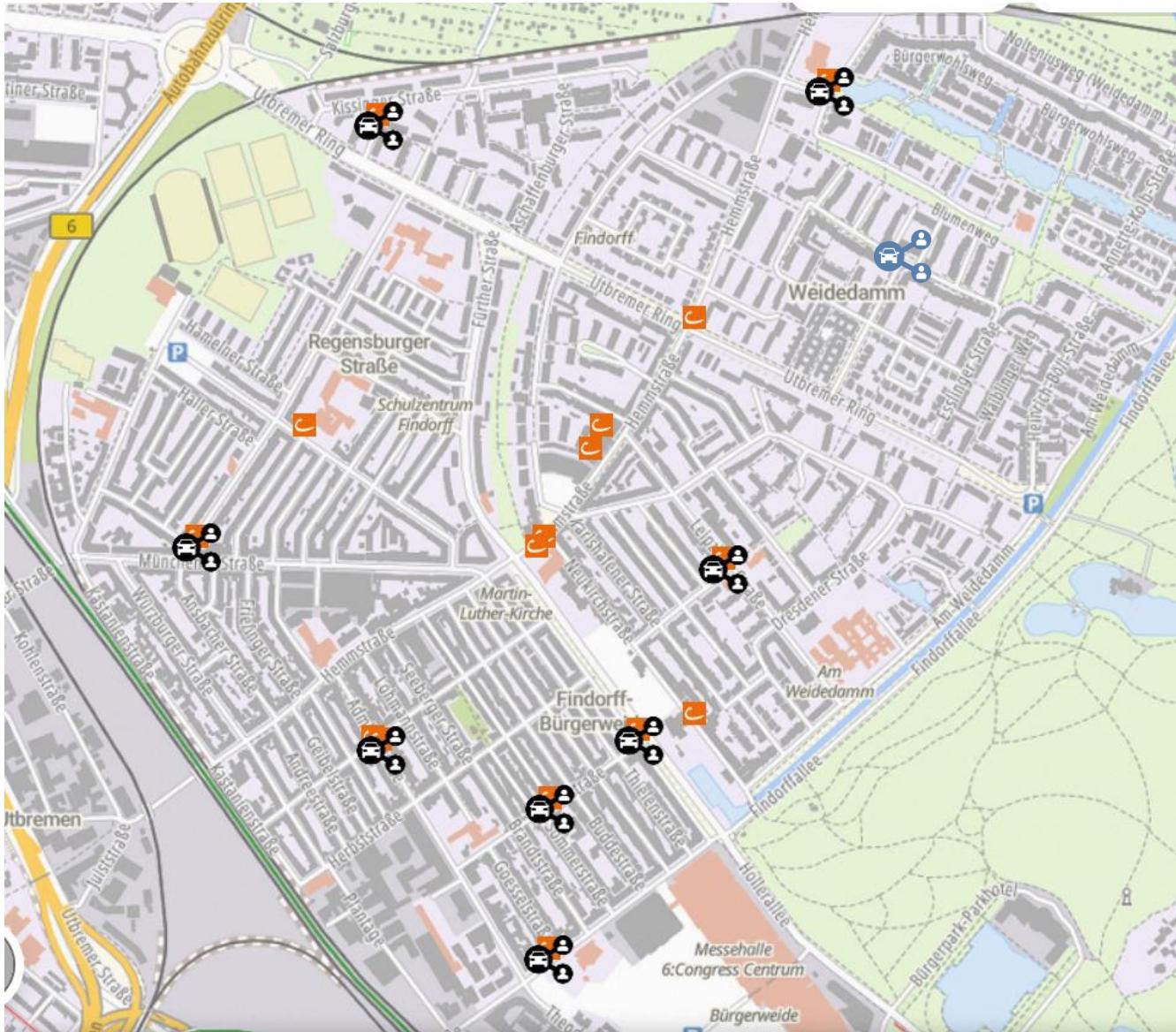
Standortvorschläge

Wiebke Weltring
Referat 50 Strategische Verkehrsplanung
Referentin für Mobilitätsmanagement

Carsharing in Findorff

Aktuelle mobil.punkte + Carsharing-Stationen

Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung



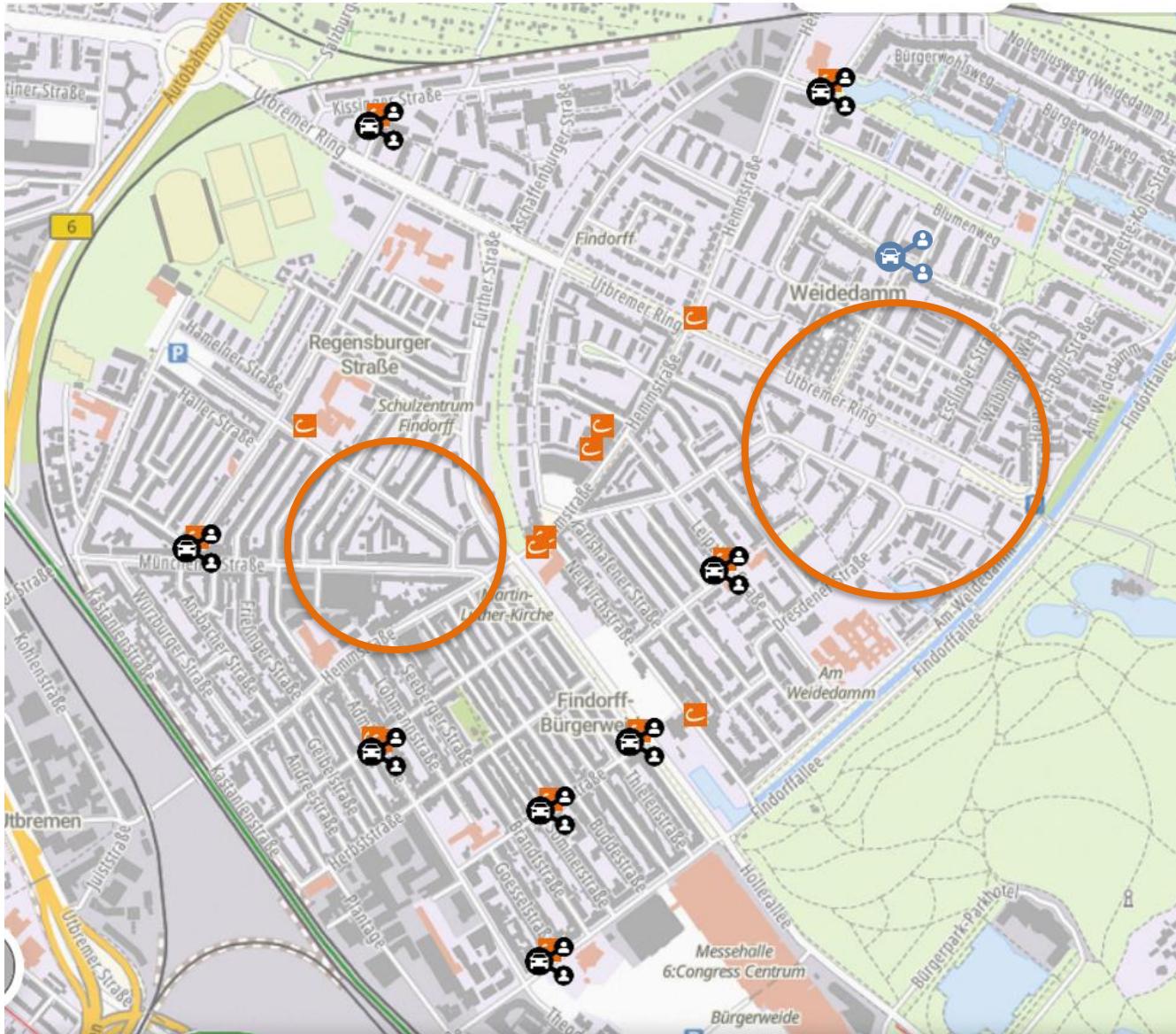
Aktuell:

- 8 mobil.punkte + mobil.pünktchen Gustav-Heinemann-Straße 53 ab 2026
- 5 Stationen auf privatem Grund
- zusätzlich FreeFloating-Fahrzeuge

Carsharing in Findorff

Aktuelle mobil.punkte + Carsharing-Stationen

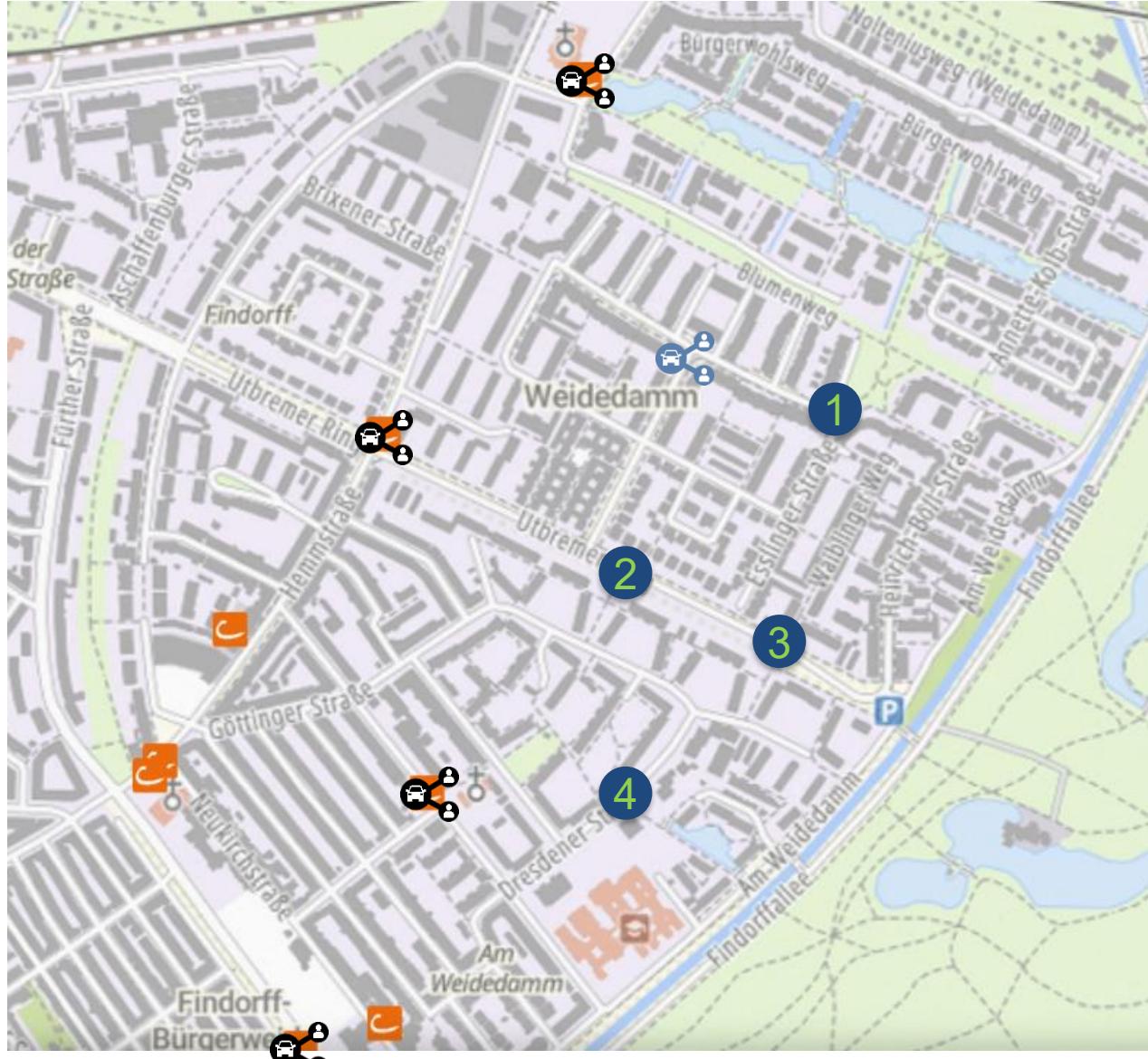
Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung



Weiterer Bedarf
vorhanden!

Carsharing in Findorff-Weidedamm

Standortvorschläge



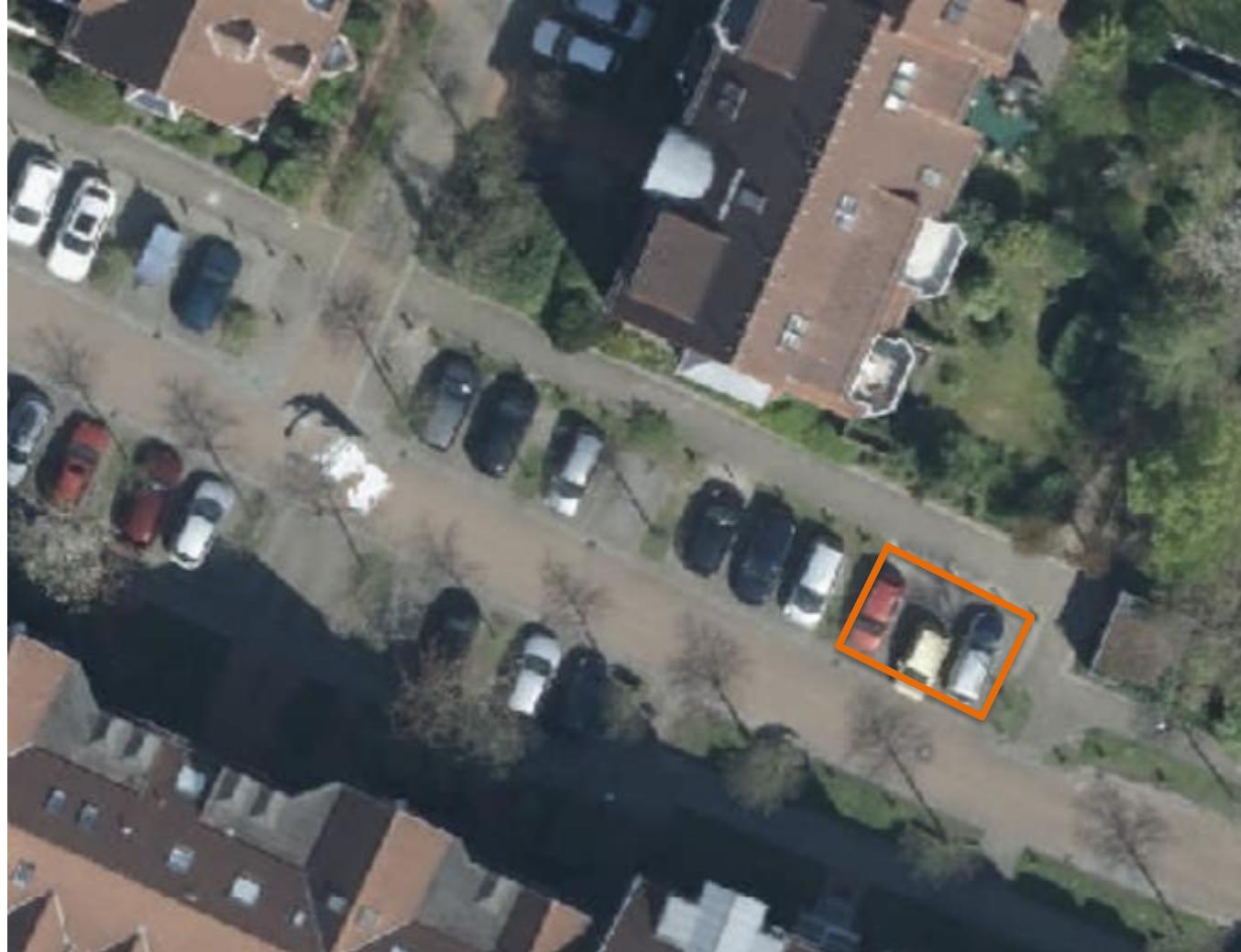
1. Gustav-Heinemannstraße Höhe Hausnummer 21
2. Utbremmer Ring/Höhe Haltestelle Stuttgarter Straße
3. Utbremmer Ring/Ecke Waiblinger Weg
4. Dresdener Straße Höhe Hausnummer 16

Carsharing in Findorff-Weidedamm

Standortvorschlag Gustav-Heinemannstraße 21

Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung

Freie
Hansestadt
Bremen



Mobil.pünktchen mit:

- 2 Carsharing-Stellplätzen inkl. Ladeinfrastruktur für Carsharing-Fahrzeuge
- Mobil.punkt-Stele
- Fahrradbügel

Reduzierung der Poller im Seitenraum möglich.

Carsharing in Findorff-Weidedamm

Standortvorschlag Utbremmer Ring/Höhe Haltestelle Stuttgarter Straße

Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung

Freie
Hansestadt
Bremen



Mobil.punkt mit:

- 3-4 Carsharing-Stellplätzen inkl. Ladeinfrastruktur für Carsharing-Fahrzeuge
- Mobil.punkt-Stele
- Fahrradbügel

Optional:

- Bikesharing-Station
- Abstellflächen für E-Scooter

Aufwertung des Standortes und ordnen des Parkens möglich.

Carsharing in Findorff-Weidedamm

Standortvorschlag Utbremmer Ring/Ecke Waiblinger Weg

Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung



Freie
Hansestadt
Bremen



Quelle: Geoportal Bremen

Mobil.punkt mit:

- 3-4 Carsharing-Stellplätzen inkl. Ladeinfrastruktur für Carsharing-Fahrzeuge
- Mobil.punkt-Stele
- Fahrradbügel

Optional:

- Bikesharing-Station
- Abstellflächen für E-Scooter

Direkte Elektrifizierung aufgrund der vorhandenen Anschlüsse möglich.

Carsharing in Findorff-Weidedamm

Standortvorschlag Dresdener Straße Höhe Hausnummer 16

Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung

Freie
Hansestadt
Bremen



Quelle: Geoportal Bremen

Mobil.pünktchen mit:

- 2-3 Carsharing-Stellplätzen inkl. Ladeinfrastruktur für Carsharing-Fahrzeuge
- Mobil.punkt-Stele
- Fahrradbügel

Optional:

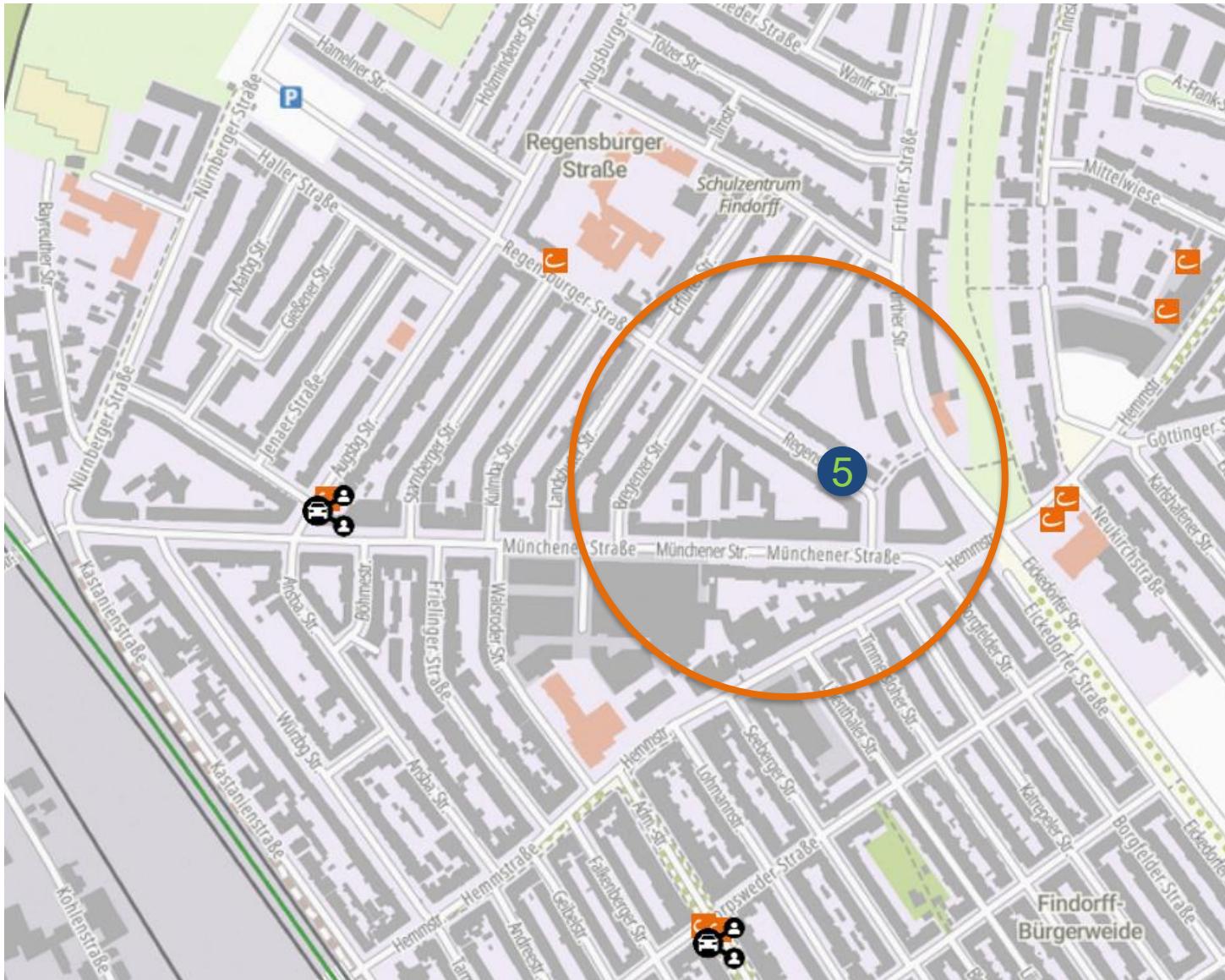
- Bikesharing-Station
- Abstellflächen für E-Scooter

Verbesserung der Querung zum Bernburger Weg möglich.

Carsharing in Findorff-Regensburger Straße

Standortvorschlag

Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung



5. Regensburger Straße vor
Hausnummer 23-25

Carsharing in Findorff-Regensburger Straße

Standortvorschlag Regensburger Straße vor Hausnummer 23-25

Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung

Freie
Hansestadt
Bremen



Mobil.pünktchen mit:

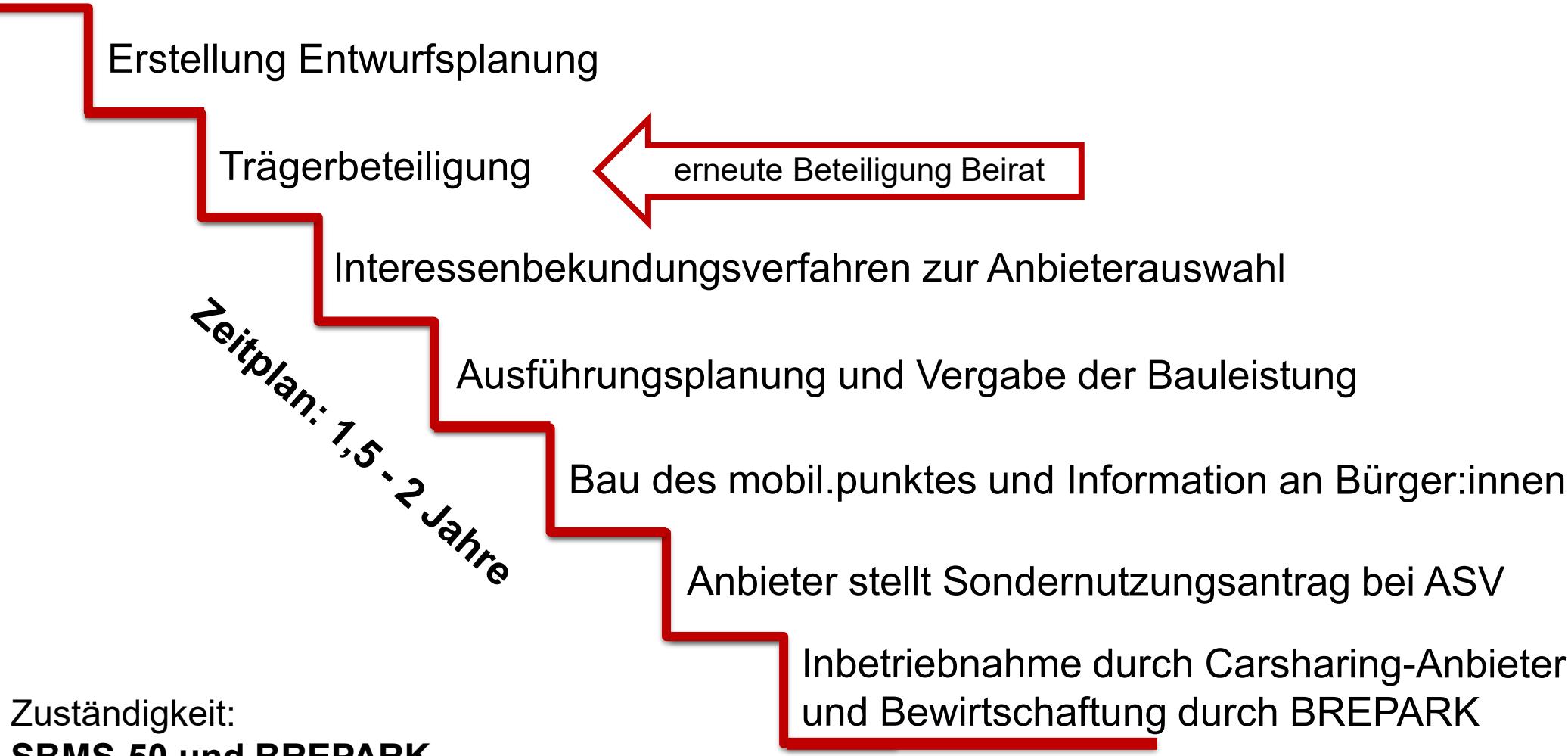
- 2 Carsharing-Stellplätzen inkl. Ladeinfrastruktur für Carsharing-Fahrzeuge
- Mobil.punkt-Stele
- Fahrradbügel

Platzierung von weiteren Fahrradbügeln zur Reduzierung des Gehwegparken auf der gegenüberliegenden Seite (Ergebnis des Fußverkehrs-Checks 2024).

Mobil.punkte – Planungsprozess

Von der Standortfestlegung bis zur Inbetriebnahme

Festlegung Standorte mit dem Beirat



Mobil.punkte – den richtigen Standort wählen

Fragen, die man sich stellen sollte...

- Ist der Standort gut sichtbar?
- Ist er leicht zu Fuß und per Rad zugänglich?
- Gibt es Möglichkeiten zur Vernetzung mit anderen Verkehrsmitteln (ÖPNV)?
- Stellt die Bevölkerungsdichte eine potentielle Wirtschaftlichkeit dar?
- Gibt es eine ausgewogene Mischung an potentiellen gewerblichen und privaten Nutzer:innen?
- Wo gibt es Lücken im Carsharing-Angebot, die geschlossen werden können?
- Welche Dienstleistungen gibt es bereit?
- Ist die Fläche im Besitz der Stadtgemeinde und eine Verkehrsfläche?
- Bietet der öffentliche Raum genug Platz für die Maßnahme?
- Meidet man mit dem Standort Angsträume?



Anforderungen an die Standorte

- Carsharing-Nutzende sind Gelegenheits-Autofahrende: übersichtliche Verkehrssituationen und leichtes Einparken attraktivieren den Standort – Stellplätze in Senrecht- bzw. Schräganordnung sind bspw. vorteilhafter als Längsparker (leichteres Einparken)
- mobil.punkt braucht Platz: Fläche von mindestens 3 Stellplätzen im öffentlichen Raum ist notwendig
- Lückenschlüsse: Ziel ist ein Carsharing-Angebot von privaten und öffentlichen Stationen mit einem Abstand von 300 m zwischen Stationen
- Wirtschaftlichkeit: Dichte an Bewohner:innen aber auch potentielle gewerblichen Kunden:innen im Umkreis von 300 m der Standorte notwendig
- Problem-Lösung: mobil.punkte können Verkehrssituationen verbessern durch Einrichtung von Querungshilfen oder Freihalten von Schleppkurven